

Die Ausbildung besteht aus mehreren eigenständigen Teilen. Wenn diese auf den Abschluss zum Entwicklungstherapeuten & Bildanalytiker hin absolviert werden, übernimmt das PSF e.V. eine finanzielle Förderung von Anfang an (30 % der Grundkosten). Vorerfahrungen z.B. im Bereich der Selbsterfahrung werden angerechnet und im persönlichen Ausbildungsgang berücksichtigt. Zusätzliches Infomaterial erhalten Sie per E-Mail office@psf.net oder über unser Backoffice.

Das PSF ist seit über 30 Jahren mit einem bildanalytischen Konzept in der beruflichen Weiterbildung tätig. Es organisiert Supervisionen und Seminare und richtet die berufsbegleitende Ausbildung zum Entwicklungstherapeuten aus. Zusammen mit der Fach- u. Berufsgesellschaft GET bringt es die Fachzeitschrift „Entwicklungstherapie“ heraus.

Informationsmaterial und Auskünfte erhalten sie über unser:

Backoffice:

Tel: 0221/461038
Mo-Mi 12:00 - 14:00 Uhr

PSF e.V. Köln - Psychosoziales Forum
Wissenschaftliche Gesellschaft für Bildanalytische
Psychologie und Psychotherapie

Luxemburger Str. 333, 50939 Köln
E-Mail: office@psf.net
www.psf.net

Zusatzausbildung

Entwicklungstherapeut/in

Bildanalytiker/in

Projekt-Coach

**Filmszenarisches Arbeiten
als Methode**



PSF e.V.

Wissenschaftliche Gesellschaft für
Bildanalytische Psychologie und Psychotherapie

Psychotherapie und Bildanalytik

Psychotherapie, so wie wir sie heute kennen, ist aus einem neuen Verständnis von Psyche und Entwicklung hervorgegangen: Sie stellt Veränderungsspielräume her. Dies kann in unterschiedlicher Form geschehen, z.B. psychoanalytisch, verhaltenstherapeutisch oder auch bildanalytisch, wie es an unserem Institut gelehrt wird.

Das bildanalytische Konzept der Entwicklungstherapie gibt Bildern und Gleichnissen eine besondere Bedeutung. Bilder sind mehr als nur Ausdrucksmittel. Sie sind die gleichnishaften Verhältnisse, in denen wir das Seelische selbst vor uns haben. Entwicklungstherapie setzt hier an und wirkt direkt auf die seelischen Bilder ein. Dies kommt besonders erfolgreich im Verfahren des „Filmszenarischen Arbeitens“ zur Anwendung.



*Spielfilme sind die modernen Märchen
Seelisches lässt sich mit ihnen
methodisch vertiefen*

Die Ausbildung kann berufsbegleitend und bereits während eines Studiums begonnen werden.

Entwicklungstherapie

Die Entwicklungstherapie stellt in der Entwicklung eines Menschen Veränderungsspielräume her, dort wo sie fehlen oder möglicherweise verloren gegangen sind. Gelebte Bilder können in einer Entwicklungstherapie, wie auf einer geschützten Bühne, neu erfahren und in Veränderung gebracht werden.

Entwicklungstherapie widmet sich der Förderung und Weiterentwicklung des Menschen und bleibt unabhängig von Heilkunde und ärztlicher „Verordnung“.



Zukunftsperspektive

Die Ausbildung ist berufsbegleitend angelegt. Sie hilft, Erfahrungen aus dem Beruf zu vertiefen und macht es möglich über einzeln zertifizierte Ausbildungsmodule gezielt auch etwas für die Karriere zu tun.

Der/die ausgebildete Entwicklungstherapeut/in arbeitet meist in eigener Praxis. Die gelernten Verfahren unterstützen ihn dabei. Entwicklungstherapie eignet sich insofern auch gut für den Zweitberuf.

Aufbau und Inhalte

Ausgehend von der Entwicklung einer basis-therapeutischen Grundhaltung (Eigenanalytische Grundausbildung) geht es um eine Haltungsentwicklung in drei weiteren Schritten (Projekt-Coach, Bildanalytiker/in, Entwicklungstherapeut/in). Die zentralen Themen dieses Prozesses sind:

1. Bildanalytisches Training in Einzelsitzungen, Eigenanalyse (zeitlich individuell zu gestalten).
2. Monitoring (Seelische Bewegung erkennen und festhalten)
3. Handhaben komplexer Zusammenhänge
4. Methoden beziehungsstruktureller Arbeit
5. Herstellen und Fördern von Veränderungserfahrungen
6. Therapieerfahrung transportabel machen
7. Intensivierende Verfahren - Schwerpunkt: Filmszenarisches Arbeiten
8. Reflexion theoretischer Grundlagen

***Es erfolgt eine Zertifizierung als
Projekt-Coach, Bildanalytiker/in,
Entwicklungstherapeut/in.***

Einstiegsmöglichkeit

Der Einstieg in die Ausbildung erfolgt durch ein Bildanalytisches Training (Eigenanalyse). Dieses wird unabhängig von der Ausbildung zum Kennenlernen durchgeführt. Es findet in Einzelsitzungen statt - finanziell unter gleichen Bedingungen wie im Ausbildungsfall. Bei einer Entscheidung für die Weiterbildung werden diese Stunden als Teil der Ausbildung angerechnet.